

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	02.02.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Gruppen

### Betroffene Produktgruppe

./.

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

./.

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

./.

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Stadtentwicklungsausschuss, 01.12.2015, TOP 16, Drucksache 2447/2014-2020  
 Betriebsausschuss ISB, 12.01.2016, TOP 8, Drucksache 2517/2014-2020, Bezirksvertretung Mitte, 14.01.2016, TOP 13, Drucksache 2517/2014-2020, Bezirksvertretung Stieghorst, TOP 7, Drucksache 2517/2014-2020, Bezirksvertretung Brackwede, TOP 14, Drucksache 2517/2014-2020, Bezirksvertretung Senne, TOP 11, Drucksache 2517/2014-2020, Bezirksvertretung Jöllenbeck, TOP 6, Drucksache 2517/2014-2020

### Beschlussvorschlag:

- 1. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt unter Würdigung der Anregungen und Beschlussfassungen der Bezirksvertretungen Brackwede, Jöllenbeck, Mitte, Senne und Stieghorst die Verwaltung mit der Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge für die in der Anlage 1 und 2 der Beschlussvorlage 2517/2014-2020 genannten Standorte.**
- 2. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die für die einzelnen Standorte entwickelte Architektenplanung unverzüglich dem Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb und den jeweils zuständigen Bezirksvertretungen sowie nachfolgend dem Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.**

### Begründung:

Zum Beratungsgegenstand haben der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, die Bezirksvertretungen Mitte, Stieghorst, Brackwede, Jöllenbeck und Senne folgende Beschlüsse

gefasst:

- A. Der **Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb** hat in seiner Sitzung am 12.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020 – TOP 8 -gefasst:

### **B e s c h l u s s**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfiehlt die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge an den vorgeschlagenen Standorten (sh. Anlage 1 u. 2 der Vorlage) in seiner Zuständigkeit.

- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen

- B. Die **Bezirksvertretung Mitte** hat in ihrer Sitzung am 14.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020 – TOP 13 gefasst:

### **B e s c h l u s s:**

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge für die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Standorte (s. Anlage 1 und 2 der Vorlage) wie folgt:

- **Detmolder Straße 87**

- einstimmig beschlossen -

- **Dompfaffweg 11**

- bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen -

- **Dr. Victoria-Steinbiß-Straße**

- einstimmig beschlossen -

- **Auf dem Tönsplatz**

- einstimmig beschlossen -

- **Im Siekerfelde**

- bei vier Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

Die CDU Fraktion hat folgenden, den Beschlussvorschlag ergänzenden Antrag gestellt:

1. *Sofern bei den Bauvorhaben ein rechtsgültiger Bebauungsplan vorliegt, ist dieser in einem ordentlichen Verfahren mit der Möglichkeit zur Stellungnahme und Einwendungen zu ändern.*
2. *Wenn - wie in der Vorlage angegeben - nachbarschaftliches Einvernehmen bzw. eine Anhörung erforderlich ist, soll dieses erfolgen.*

**Der die Beschlussvorlage ergänzende Antrag der CDU-Fraktion wurde mehrheitlich abgelehnt.**

**Information zum Standort Dompfaffweg 11:** Die Gespräche mit den Eigentümern der westlich und östlich angrenzenden Grundstücke führen dazu, dass die Verwaltung die Änderung des Bebauungsplanes empfiehlt. Diesbezüglich wird die Verwaltung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte eine Beschlussempfehlung zur Änderung des Bebauungsplanes III/3/19.00 einbringen.

**Weitere Informationen zum Standort Im Siekerfelde:** Die Erschließung für die geplante Bebauung ist mit einem vertretbaren Aufwand, wie bei allen neu zu erschließenden Bauflächen, möglich. Die Infrastruktur bietet gute Voraussetzungen. Die Osningschule hat ausreichende Aufnahmekapazitäten. Die Migrantenquote liegt deutlich über dem Durchschnitt der Stadt und des Bezirkes (75%), die Versorgung mit Kita-Plätzen ist ausreichend. Die Nahversorgung ist gut, ein Discounter ist ca. 350 m und ein SB-Warenhaus (REAL) ist ca. 850 m entfernt; Der zentrale Versorgungsbereich „Sieker“ u.a. mit italienischem Lebensmittelmarkt ist ca. 550 m entfernt. Die fußläufige Erreichbarkeit ist jeweils gegeben.

C. Die **Bezirksvertretung Stieghorst** hat in ihrer Sitzung vom 14.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020 – TOP 7 – gefasst:

**B e s c h l u s s:**

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge am Standort Walter-Werning-Straße zwischen den Nrn. 39 a und 47 gemäß Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020).

D. Die **Bezirksvertretung Brackwede** hat in ihrer Sitzung vom 21.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen Nr. 2517/2014-2020 – TOP 14 gefasst:

**B e s c h l u s s:**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, die Bezirksvertretungen Mitte, Jöllenbeck, Brackwede, Senne, Stieghorst empfehlen die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge für die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Standorte (s. Anlage1 und 2 der Vorlage).

E. Die **Bezirksvertretung Jöllenbeck** hat in ihrer Sitzung vom 21.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020 – TOP 6 gefasst:

**B e s c h l u s s:**

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für Flüchtlinge für die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Standorte (s. Anlage 1 und 2 der Vorlage).

bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen –

Die Bezirksvertretung fasst darüber hinaus folgende **ergänzende Beschlüsse:**

1. Der Architekt wird beauftragt, bei der Planung des Gebäudes Dorfstraße/Im Hagen den Standort und dessen Charakter als Eingangsbereich des Stadtbezirks zu berücksichtigen.

bei 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen –

2. Sobald Pläne vorliegen werden diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung veröffentlicht und diskutiert.

einstimmig beschlossen –

3. Alle weiteren Planungen zum sozialen Wohnungsbau sind der Bezirksvertretung Jöllenbeck unverzüglich und vor allen anderen Gremien vorzustellen.

einstimmig beschlossen -

- F. Die **Bezirksvertretung Senne** hat in ihrer Sitzung vom 21.01.2016 folgenden Beschluss zu der Drucksachen-Nr. 2517/2014-2020 - TOP 11 gefasst:

**B e s c h l u s s:**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, die Bezirksvertretungen Mitte, Jöllenbeck, Brackwede, Senne, Stieghorst empfehlen die Weiterverfolgung der geplanten Bebauung von Wohnraum für **einkommensschwache Gruppen** für die in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Standorte (s. Anlage 1 und 2 der Vorlage).

abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Gez. Moss

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.